

# Deutsche Luftaufnahme der englischen Küste

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757283>

## **Nutzungsbedingungen**

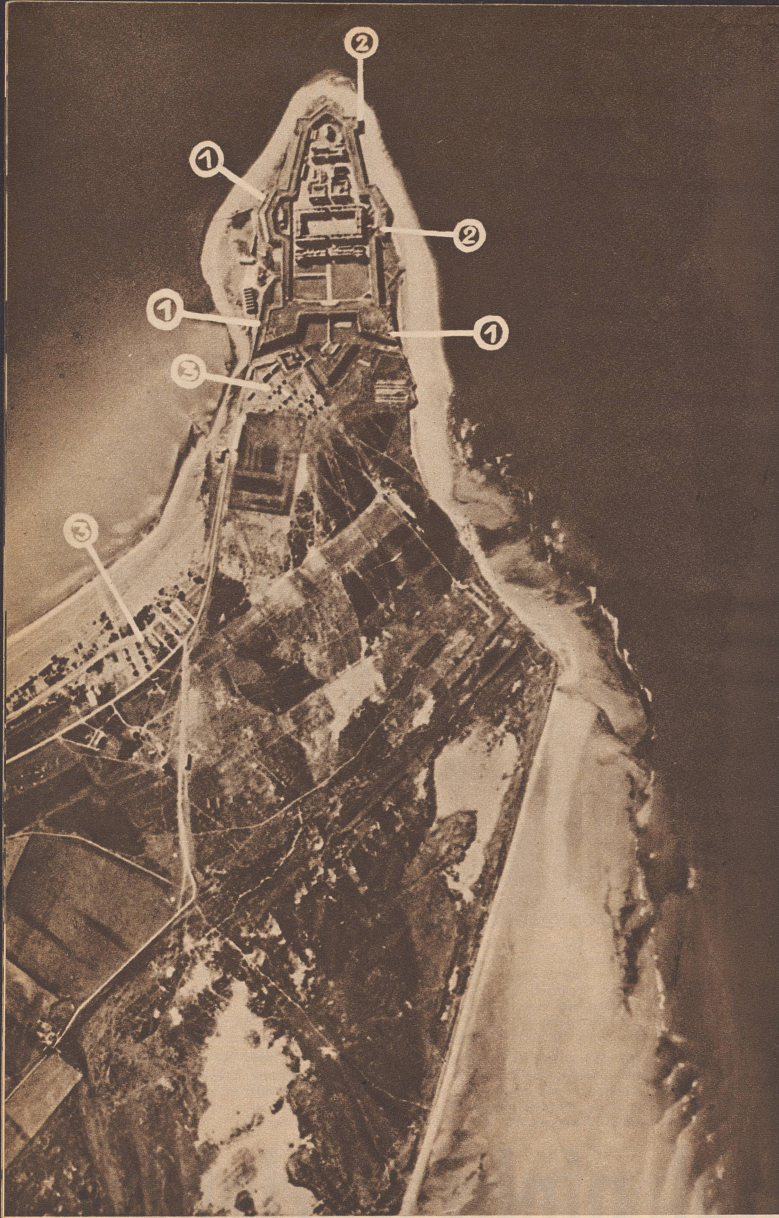
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



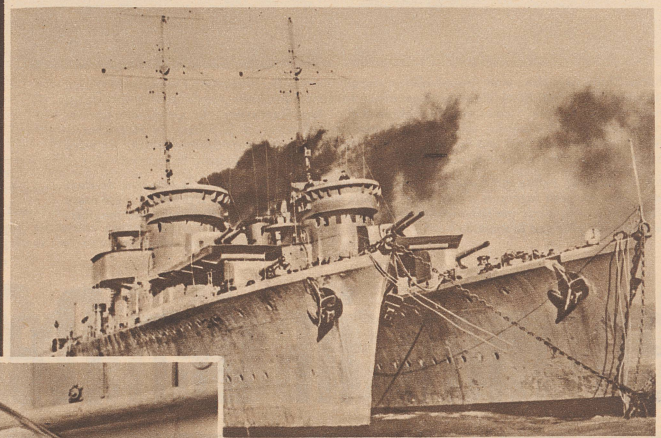
# Deutsche Luftaufnahme der englischen Küste

In beiden Ländern veröffentlicht und verschieden ausgelegt

Unter dem Titel «Wie deutsche Flieger England sehen» veröffentlichte die «Berliner Illustrierte Zeitung» eine Reihe von Flugaufnahmen über englischem Boden. Zwei Wochen später brachte die englische Bilderzeitschrift «London News» die ganz gleichen Bilder, allerdings mit anderen Unterschriften. Die ZI zeigt ihren Lesern eine dieser Aufnahmen mit den verschiedenen Unterschriften. Deutscher Text: «Nordöstlich von Inverness am Moray Firth: Ein Küstenfort sperrt die Einfahrt. Spitz schiebt sich die schmale Landzunge in die See. Hinter dem Fort mit den Küstenbatterien (2) liegen die Baracken für die Mannschaften (3).» Die englische Zeitschrift, in der betont wird, daß die meisten der von den Engländern über deutschem Boden aufgenommenen Flugaufnahmen der Leserschaft nicht gezeigt werden dürfen, zitiert die deutsche Bildunterschrift und schreibt dazu: «Vermutlich handelt es sich hierbei um Fort George, jenen historischen Ueberrest aus dem achtzehnten Jahrhundert.»

## Une photographie de la côte anglaise, prise par un avion allemand

Cette photographie que publièrent la «Berliner Illustrierte» et, d'autre part, le «London News», fut, il se conçoit, commentée de façon fort différente par ces deux périodiques. Le journal allemand affirme qu'il s'agit d'un promontoire fortifié, situé au nord-est d'Inverness près de Moray Firth, promontoire dont il détaille l'enceinte (No 1), les batteries (No 2), les baraques du personnel du fort (No 3). Le journal anglais insiste tout d'abord que les vues aériennes prises par les avions de reconnaissance britanniques en territoire allemand ne peuvent être livrées au grand public, en vertu de la censure, puis il cite le texte du journal allemand pour conclure: «...il s'agit ici vraisemblablement de «Fort George» qui est un vestige historique du XVIIIe siècle.»



### «Blyskawica» und «Grom»

die beiden polnischen Zerstörer, die jetzt der englischen Kriegsflotte zugeteilt sind und an der Seite der Alliierten im Seekrieg stehen. Es waren die größten und modernsten Einheiten der polnischen Kriegsflotte, rund 2000 Tonnen groß, mit je 7 Geschützen von 12 cm und 6 Torpedorohren bestückt, im Jahre 1936 in Dienst gestellt.

Les deux plus belles unités de la flotte de guerre polonaise, le «Blyskawica» et le «Grom», torpilleurs jaugeant 2000 tonnes, armés de 7 canons de 12 et de 6 lance-torpilles, qui se réfugièrent en Angleterre, coopèrent désormais aux côtés des Alliés à la guerre sur mer.



### U-Boot versenkt — Mannschaft gefangen!

Die Mannschaft eines in der Nordsee von einem englischen Zerstörer versenkten deutschen U-Bootes fährt an Bord des Zerstörers in die Internierung nach England.

L'équipage d'un sous-marin allemand coulé par un torpilleur britannique est recueilli à bord de ce dernier pour être par la suite conduit et interné en Angleterre.



### In seine zweite Heimat zurückgekehrt

Dr. Ignaz Moscicki, der ehemalige polnische Staatspräsident, der nach dem Zusammenbruch Polens nach Rumänien flüchtete, ist jetzt in die Schweiz zurückgekehrt, um hier ständigen Wohnsitz zu nehmen. Wir sagen «zurückgekehrt», denn bevor Dr. Moscicki zum Staatspräsidenten von Polen gewählt wurde, lebte er bereits 20 Jahre lang in der Schweiz und hatte eine Professur an der Universität Freiburg inne. Er besitzt seit vielen Jahren das schweizerische Bürgerrecht. Bild: Moscicki mit seiner Gattin beim Verlassen des Hotels, in dem er in Freiburg abgestiegen ist.

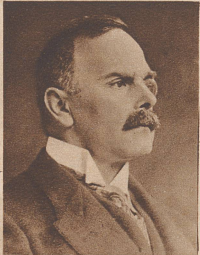
*M. et Mme Ignaz Moscicki à Fribourg. Forcé par les événements à quitter son pays pour se réfugier en Roumanie, M. Ignaz Moscicki, ancien président de la République de Pologne, est rentré dans sa seconde patrie: la Suisse, dont il est depuis plusieurs années citoyen. Il y vécut autrefois pendant 20 ans et enseigna à l'Université de Fribourg.*



† Oberst  
W. Spillmann

Ingenieur am Eidg. Amt für Wasserwirtschaft, Geniechef der 2. Division, starb 48 Jahre alt.

*Le colonel W. Spillmann, chef du génie de la 2e division, est décédé à l'âge de 48 ans.*



† Alt Generalkonsul  
Gerold Déteindre

1911—1921 Schweizer Konsul für Böhmen, Mähren und Schlesien in Prag, 1921 bis 1928 Generalkonsul und diplomatischer Vertreter der Eidgenossenschaft in Prag, starb 65 Jahre alt in Lugano.

*M. Gerold Déteindre, ancien consul général de Suisse à Prague, est décédé à Lugano dans sa 65e année.*



† Oberst  
Wilhelm Belart

ehemaliger Kommandant der Aargauer Brigade 12, starb 84 Jahre alt in Olten.

*Le colonel Wilhelm Belart qui commanda la brigade argovienne 12, est décédé à Olten dans sa 84e année.*

### Zwei Tessiner Industrielle

Deux industriels tessinois



† Rodolfo Pedroni

bekanntester Tessiner Zigarrenfabrikant, starb 70 Jahre alt in Chiasso.

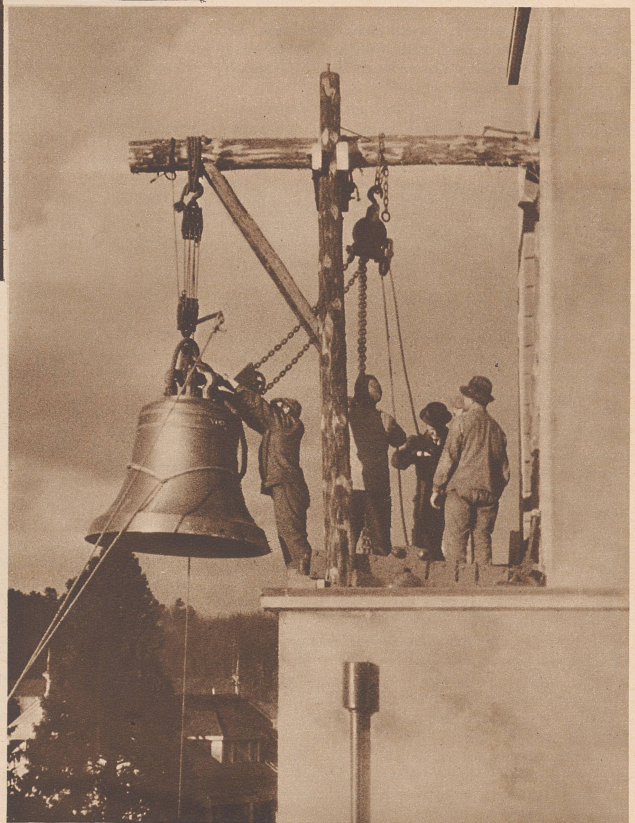
*M. Rodolfo Pedroni, important manufacturier de cigares, est décédé à Chiasso dans sa 70e année.*



† Giuseppe Pagani

Gründer und Leiter der Schokoladefabrik Cima Norma in Torre, Präsident des Verbandes Schweizerischer Schokoladefabrikanten, starb 80 Jahre alt.

*M. Giuseppe Pagani, fondateur et directeur de la fabrique de chocolats Cima Norma à Torre, s'est éteint à l'âge de 80 ans. Le défunt présidait l'Association suisse des chocolatiers.*



### Eine neue Glocke wird erklingen

über den Dächern von Lausanne. Eben wird sie — 1700 kg schwer — von hundert Schulkindern hinaufgezogen in den Turm der neuen St.-Luc-Kirche von Pontaise.

*La voix d'une nouvelle cloche va tinter sur les toits de Lausanne. Hissée par une centaine d'écoliers, une nouvelle cloche est installée dans le clocher de la nouvelle église St-Luc, à la Pontaise.*